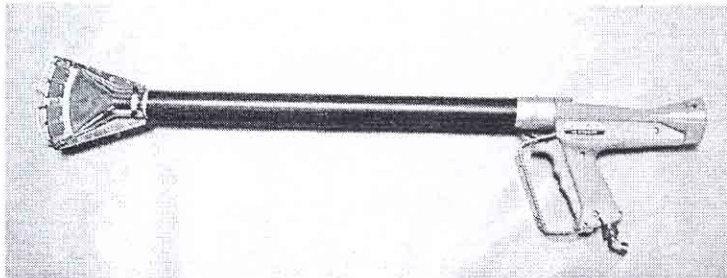


JETPACK 515 EXT

**HANDGERÄT MIT PROPANGAS
FÜR DAS HEIZEN VON STRAßENMARKIERUNG**



BEDIENUNGSANLEITUNG

GARANTIE.....	2
WARNHINWEISE	3
INBETRIEBNAHME.....	5
WARTUNG	7

GARANTIE

Jedes JETPACK 515 EXT Gerät wird mit großer Sorgfalt aus Materialien von sehr hoher Qualität hergestellt. Die JETPACK Bauteile unterliegen einer strengen Kontrolle vor dem Zusammenbau und dem Testen des Gerätes. Bezüglich der Wartung und dem Austausch von Teilen wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler für JETPACK Produkte.

Es ist Pflicht, nur den mit diesem Gerät gelieferten Schlauch und Druckminderer zu verwenden.

DIE ZWEIFACHE JETPACK GARANTIE:

1. VOLLSTÄNDIGE GARANTIE gegen jeden Herstellungsfehler am Neugerät, das weder demontiert noch geändert und gemäß der Bedienungsanleitung benutzt wurde, ohne eine übermäßig lange Verwendung. Die vollständige Garantie erstreckt sich auf den Austausch des (der) einzigen, als fehlerhaft anerkannten Teile(s), nicht auf Arbeitszeit und Transportkosten.
2. Einjährige GARANTIE FÜR EINEN GUTEN BETRIEB unter den folgenden Bedingungen:
 - Dass das Gerät gemäß der Bedienungsanleitung benutzt wurde;
 - Dass keine andere Demontage vorgenommen wurde mit Ausnahme der, die in der Bedienungsanleitung vorgesehen ist;
 - Dass die Geometrie des Gerätes intakt ist (Beispiel: keine Verformung des Gerätekörpers, der Schutzdrähte und des Brennerkopfs, keine Gewindeverformung usw. ...).

Diese zweite Garantie bezieht sich nicht auf die folgenden Verschleißteile:

- Piezo-Zünder,
- Elektrodenkabel,
- Hochdruckschlauch.

Jedes Ersatzteil muss ein Original JETPACK-Teil sein. Im Falle einer Nichtbeachtung der vorstehenden Anweisungen und Verfügungen trägt der Hersteller keine Haftung und lehnt jede Reklamation ab.

Die Firma SEFMAT trägt bei Unfällen an Personen oder Gütern für einer nicht konformen oder einer, in der Bedienungsanleitung nicht spezifizierten Benutzung keine Haftung. Im Streitfall sind die Gerichte in Bordeaux-Frankreich zuständig, keine andere Gerichtsstätte wird akzeptiert.

Die Benutzung oder der Wiederverkauf der JETPACK 515 EXT schließt die bedingungslose Annahme obiger Klauseln ein.

BEI INANSPRUCHNAHME DER GARANTIE, DIE DURCHSCHRIFT DER RECHNUNG IHRES LIEFERANTEN BEIFÜGEN.

WARNHINWEISE

VOR INBETRIEBNAHME UNBEDINGT ZU LESEN

Dieses Gerät ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Alle Anwender des Geräts JETPACK 515 EXT müssen unbedingt die vollständige Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen haben und mit der Anwendung des Gerätes vertraut sein.

Vor Einsatz unbedingt die Benutzungsanleitung von Flüssiggas beachten.

Die Bedienungsanleitung muss so aufbewahrt werden, dass sie immer wieder zu Rate gezogen werden kann.

Beim Betreiben erzeugt das Gerät eine Flamme. Diese Flamme nie auf sich selbst oder andere Personen und Lebewesen, auch nicht auf die Gasflasche, den Schlauch oder brennbare Materialien richten.

Das Gerät nicht zum Heizen von brennbaren, losen oder verpackten Stoffen, Materialien, Produkten oder Flüssigkeiten benutzen, desgleichen auch nicht in Lagerzonen oder Räumen, in denen aus Sicherheitsgründen das Rauchen ausdrücklich untersagt ist.

Das Gerät nicht bei Fußböden aus brennbarem Material (Holz, Plastik usw. ...) benutzen.

Wenn die Arbeit länger unterbrochen wird, Gashahn der Flasche schließen.

Anwendungsbereich sauber halten und keine Abfälle (Holz, Papier, brennbares Material) herumliegen lassen.

Bei allen Arbeiten im Innern von Versand- oder Werkshallen soll die Gasflasche auf einem Flaschenwagen fixiert sein, um schnelles und leichtes Manövrieren zu ermöglichen.

Dieses Gerät verbraucht wie alle Gasgeräte Frischluft beim Brennen. Dabei entstehen Abgase, die Kohlendioxid und Kohlenmonoxid enthalten. Kohlenmonoxid ist äußerst gefährlich in höheren Konzentrationen. Es ist deshalb für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes zu sorgen (siehe "TECHNISCHE DATEN").

Nie im Keller oder tiefergelegenen Räumen arbeiten.

ACHTUNG!

Beim eingeschalteten Gerät entsteht bis zu einem Meter vor dem Brenner eine heiße Zone (Tabelle A).

Diese Zone ist gefährlich, da durch die Hitze Verbrennungen möglich sind oder materielle Schäden entstehen können.



Wir empfehlen in allen Fällen Schutzhandschuhe und keine leicht brennbare Kleidung wie zum Beispiel Nylon oder Ähnliches zu tragen.

Tabelle A: Abstände und Temperaturen

0,90 m / 3 Ft	0,60 m / 2 Ft	0,30 m / 1 Ft
100 °C / 212 °F	230 °C / 446 °F	400 °C / 752 °F



Dieses Gerät ist zwar zum Schrumpfen von Plastikfolien vorgesehen, kann aber auch für andere Anwendungen eingesetzt werden, wenn das Produkt Wärmezufuhr durch sichtbare Flamme verträgt und nur unter der exklusiven Verantwortung der Benutzer. Bitte die Herstellervorschriften des zu behandelnden Produkts und die behördlichen Vorschriften zur Verwendung von Geräten mit sichtbarer Flamme beachten.

Für eine sichere Verwendung des Geräts unbedingt die obigen Sicherheitshinweise und die Anweisungen des Herstellers des zu behandelnden Produkts beachten. Der Abstand der Flamme von der Folie, die Heizdauer und die Einstellung des Geräts für die einzelnen Materialien gehen aus den Anweisungen der Hersteller hervor.

DAS CE-ZEICHEN

Das Handgerät JETPACK 515 EXT ist in Übereinstimmung seiner hauptsächlichsten Bestandteile mit nachstehend aufgeführten Normen:

- DIN en 731 (Aug. 1981) und VP 103 (Dez. 1986) für die Geräteeinheit;
- DIN 3535 Teil 1 (Dichtungen), DIN 30 661 (Dichtmittel), DIN 4815 Teil 2 (Gasschlauch), DIN 4811 (Druckregler), DIN 8542 und DIN 4816 (Verbindungen), DIN EN 731 (Flammensicherheit), für die Komponenten.

Das CE-Zeichen ist kein Normenkonformitätszeichen und kann vom Hersteller in Eigenverantwortung angebracht werden. Die EG-Kommission verbietet aber das Anbringen weiterer Zeichen neben dem CE-Zeichen. Folgerichtig kann das JETPACK 515 EXT nicht das CE-Zeichen tragen, denn

1. Es fällt nicht unter den Begriff "Maschine": "*Das einzige, bewegliche Teil wird durch menschliche Kraft betätigt*" (Richtlinie 98/37/CE: Maschinensicherheit);
2. Es fällt nicht in den definierten Anwendungsbereich, ausgeklammert durch die Richtlinie 90/396/CE: Gasgeräte;

In Schlussfolgerung und obwohl das **JETPACK 515 EXT** diese wichtigen europäischen Richtlinien auch respektiert, IST ES VERBOTEN DAS CE-ZEICHEN AUF DIESER ART VON GERÄTEN ANZUBRINGEN (Richtlinie 93/68/CE vom 22.07.93).

Ihr Händler gibt Ihnen gern weitere Informationen!

Das JETPACK 515 EXT ist ein Handgerät, betrieben mit Propangas, das nach dem Verbrennungsprinzip atmosphärischen Luft-Gasgemisches mit großem Durchsatz funktioniert (Zeichnung B).

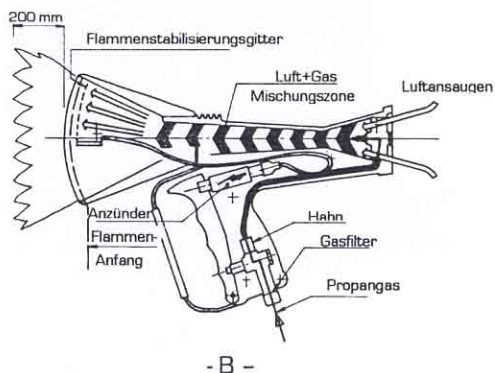
Die Zündung erfolgt piezo-elektrisch durch Niederdrücken des Abzugshahnes, der auch gleichzeitig den Gaszufluss reguliert (Totmannschaltung).

JETPACK 515 EXT ist ein sicheres Gerät, das mehrere Sicherheits-Vorrichtungen hat und den in den meisten Ländern geltenden Normen entspricht.

- o Dank patentierter Bauteile wird der Brennerkopf beim Verbrennen des Gases nicht heiß (kalter Brennerkopf).
- o Ein Sicherheitsventil unterbricht die Gaszufuhr bei Schlauchbruch oder Ablösen des Schlauches.
- o Das Gerät funktioniert nur, wenn der Abzugshahn des Geräts ständig gedrückt bleibt (Totmannschaltung). Wird er losgelassen, wird die Gaszufuhr automatisch unterbrochen und die Flamme erlischt sofort. Der Abzugshahn darf nie mit irgendeinem Hilfsmittel blockiert werden.
- o Ein Schutzbügel vor dem Abzugshahn des Geräts verhindert unbeabsichtigtes Niederdrücken desselben. Schutzbügel nie abnehmen.

HEIZGERÄT MIT PROPANBETRIEB – TECHNISCHE DATEN:

Betriebsdruck (bar)	1,5 à 3,5
Verbrauch (g/h)	2160 4020
Wärmeleistung (kW)	27 55
CO Vol %	0.17 0.0075
CO/CO ₂	0.13 0.037
CO ₂ Vol %	1,80 2,80
Frischluftverbrauch (m ³ /h)	50



- B -

INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme unbedingt die vorstehenden Hinweise beachten und sicherstellen, ob der Einsatz des Gerätes vom Hersteller des verwendeten Materials auch empfohlen wird.

JETPACK 515 EXT wird mit Propangas im gasförmigen Zustand betrieben, das in Flaschen verschiedener Größen erhältlich ist.

Verwenden Sie mindestens 13 kg Flaschen.

Propangasflaschen werden immer stehend mit dem Gashahn nach oben benutzt. DIE FLASCHE NIE HINLEGEN (Zeichnung C).

KEIN PROPANGAS IN FLÜSSIGEM ZUSTAND verwenden, wie es für den Betrieb von Fahrzeugen verwendet wird (Gabelstapler und andere Fahrzeuge).

Die Flaschen IMMER weit entfernt von offenem Feuer oder anderen Brennstellen anschließen oder auswechseln.

Bei allen Arbeiten im Innern von Versand- oder Werkshallen soll die Gasflasche auf einem Flaschenwagen fixiert sein, um schnelles und leichtes Manövrieren zu ermöglichen.

1. Vor dem Anschluss des Druckminderers an die Gasflasche sicherstellen, dass die Dichtung 1 eingelegt ist, wenn eine derartige Dichtung benötigt wird. In anderen Fällen sicherstellen, dass der Anschluss sauber ist (Zeichnung D).

2. Ein Ende des Schlauches am Ausgang 2 an den Druckminderer (Zeichnung D) und das andere an das drehbare Anschlussstück des Geräts anschließen. Die Anschlüsse nur mit dem mitgelieferten Schlüssel anziehen, keinen anderen Schlüssel benutzen.

3. Flaschenhahn nur mit einer 1/8 Umdrehung öffnen.

4. Knopf 3 SEITLICH drei Sekunden in eine beliebige Richtung schieben, um den Druckausgleich herzustellen (Zeichnung D).

DICHTUNG : mit Spray oder Seifenwasser überprüfen, ob kein Leck an den verschraubten Anschlüssen (Flasche-, Schlauch- und Gerätenanschluss) vorliegt.

5. ACHTUNG! Um das Handgerät zu zünden: gehen Sie LANGSAM und in ZWEI SCHRITTEN vor:

1° Den Abzug während einer Sekunde halb durchdrücken:

⇒ Das Gas strömt bis in die Brennkammer.

2° Nun den Abzug ganz durchdrücken:

⇒ Die Zündung erfolgt.

6. Die Stärke der Flamme je nach durchzuführender Arbeit mit der Rändelmutter 4 am Druckminderer einstellen, indem Sie diese langsam in die Richtung +oder- drehen (Zeichn E).

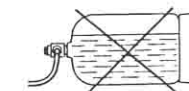
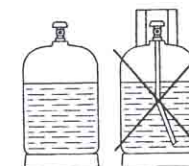
Der Druckminderer schließt automatisch die Gaszufuhr, wenn der Gasdruck unter einen Mindestdruck absinkt, der für den einwandfreien Betrieb des Gerätes notwendig ist. Dies bedeutet:

☞ Die Flasche ist fast leer (es verbleiben nur noch wenige Sekunden mit ganz kleiner Flamme): Gasflasche wechseln.

☞ Absinken der Flaschentemperatur nach intensivem Gebrauch (Vereisung): Flasche vorübergehend auswechseln oder normale Druckverhältnisse abwarten, besonders bei Arbeiten im Freien (0°C und darunter).

NIE EINE GASFLASCHE MIT OFFENEM FEUER ERWÄRMEN (Zeichnung F).

NACH ARBEITSENDE BITTE FLASCHENHAHN ZUDREHEN.



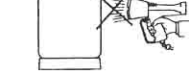
- C -



- D -



- E -



- F -

WARTUNG

Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen:

Bei täglichem Gebrauch des Geräts:

- ☞ **MINDESTENS EINMAL IN DER WOCHE** das einwandfreie Funktionieren der in den Druckminderer eingebauten Schlauchbruchsicherung wie folgt überprüfen:
 - Mit dem Gerät ins Freie gehen, nicht in Nähe von offenem Feuer, Funken und Brennkörpern testen.
 - Das Gerät unter Druck setzen. Mit dem mitgelieferten Schlüssel die Mutter des Anschlusses zwischen Schlauch und Gerätengriff lösen und aufschrauben: die Gaszufuhr muss unterbrochen werden.
- ☞ **TÄGLICH** vor Beginn der Arbeit das einwandfreie Funktionieren des Abzugshahnes an des Geräts überprüfen. Das Gas darf nur ausströmen, wenn er dauernd gedrückt wird:
 - Setzen Sie das Gerät in Betrieb wie in Punkt 5 des Kapitels "Inbetriebnahme" beschrieben und lassen Sie den Abzugshahn sofort los. Der Brenner muss augenblicklich erlöschen.
- ☞ **NACH EINEM EVENTUELLEN AUSEINANDERNEHMEN** des Gerätes den richtigen Sitz des Schutzbügels gegen unbeabsichtigtes Öffnen des Abzugshahnes an dem Gerät überprüfen:
 - das Gerät unter Druck setzen und in allen möglichen Positionen auf eine freie Fläche drücken. Das Gerät darf nicht zünden, wenn nicht der Gasabzugshahn des Geräts deutlich langsam eingedrückt wird.

Sollte eine der Sicherheitsvorrichtungen nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren JETPACK-Händler.

Prüfen des Hochdruckschlauches:

- ☞ **JEDEN MONAT**, den Hochdruckschlauch über seine gesamte Länge auf seinen guten Zustand, sowie die Anschlüsse auf ihren guten Sitz prüfen.

Original-JETPACK-Ersatzteile:

Jedes Gerät JETPACK 515 EXT wird sorgfältig aus Werkstoffen von höchster Güte hergestellt. Alle Bauteile JETPACK werden genau kontrolliert, bevor das Gerät zusammengesetzt und getestet wird. Für den Kundendienst oder Ersatzteile wenden Sie sich bitte an Ihren JETPACK-Händler.

Dieses Gerät darf nur mit dem Original-Schlauch und dem Original-Druckminderer verwendet werden.

Nur Original-JETPACK-Ersatzteile verwenden. Der Hersteller haftet nicht, wenn seine Bedienungsanleitung nicht beachtet wurde.

Störungen und ihre möglichen Gründe:

STÖRUNG	GRÜNDE	ABHILFE
• Der Brenner zündet nicht oder schwer.	☞ Gasflasche leer.	✓ Neue Gasflasche nehmen
	☞ Hahn an der Flasche zu.	✓ Hahn öffnen.
	☞ Kein Gas im Druckminderer.	✓ Gas einleiten.
	☞ Hahn des Geräts verstopft.	✓ JETPACK Kundendienst eingreifen lassen.
	☞ Hahn des Geräts öffnet sich nicht richtig.	✓ Das Gerät steht unter Druck gemäß Punkt 1 bis 4. ✓ Schraube 22 bis zum Anschlag an den Hahnkolben anziehen. Dadurch wird eventuelles Spiel durch Verschleiß des Kolbens ausgeglichen. ✓ Weiter nach Punkt 5 bis 6 vorgehen.
	☞ Einspritzdüse verstopft.	✓ Düse säubern (siehe Kapitel "Reinigung").
	☞ Schlechter Kontakt oder Isolation.	✓ Kabelisolierung bis Zünder prüfen (siehe Kapitel "Zerlegen").
	☞ Piezo-Zünder verschlissen oder defekt.	✓ Zünder wechseln (siehe Kapitel "Zerlegen").
• Flamme ist schwach	☞ Elektrode verbrannt oder gebrochen.	✓ Elektrode wechseln (siehe Kapitel "Zerlegen").
	☞ Gashahn an der Flasche ist nicht ganz auf.	✓ Neu einstellen
	☞ Druckminderer ist nicht auf Maximalstellung.	
	☞ Verwendetes Gas ist kein Propangas.	✓ Propangas verwenden.
	☞ Flasche ist zu klein.	✓ Größere Flasche verwenden.
	☞ Niedrige Außentemperatur bei intensivem Gebrauch.	✓ Flaschen abwechselnd benutzen.
	☞ Einspritzdüse verstopft.	✓ Reinigen (siehe Kapitel "Reinigen").
	☞ Der Gummischlauch ist geknickt.	✓ Schlauch glatt ziehen.
• Schwache Flamme. • Verbrennung innerhalb des Brennerkopfes. • Brennerkopf wird heiß.	☞ Filter des Gashahnes an des Geräts ist verstopft.	✓ Vom JETPACK-Kundendienst nachsehen lassen.
	☞ Gitter mit angesaugten Schmutzteilchen verlegt (durch Arbeiten in verschmutzter Luft).	✓ Gitter und Venturirohr reinigen (siehe Reinigung).
• Gerät geht nicht aus.	☞ Abzugshahn verklemmt, oder ☞ Hahn blockiert.	✓ Gasflasche zudrehen und vom JETPACK-Kundendienst nachsehen lassen.

Zerlegen - Zusammenbau – Reinigen (Zeichnung Q):

ZERLEGEN

1. Schlauch und Druckminderer vom Gerät trennen und nur das Gerät zerlegen. Den schwarzen Schaumstoff im Deckel des Gerätekofters abnehmen und auf eine ebene Fläche legen. Das Gerät so auf den Schaumstoff legen, dass die Zündelektrode oben liegt (Brennerkopf links).
2. Schraube 24 der Elektrodenbefestigung herausschrauben. Flügelmutter 29 abschrauben und Brennerkopf 1 abnehmen.
3. Die fünf Schrauben abnehmen, die den Griff halten. Mit der Klinge eines Schraubenziehers die beiden Griffhälften trennen. Die obere Griffhälfte 7b um ca. 10 mm hochheben, dabei den Gashahn 6 gegen die untere Griffhälfte drücken.
4. Die obere Griffhälfte um 40° nach rechts drehen, um sie vom Bügel freizusetzen. Schutzbügel nicht aus der unten liegenden Handgriffhälfte und dem Block 13 herausnehmen.
NIE DEN GASHAHN 6 ODER DAS GASROHR 4 HERAUSNEHMEN, DIESE ARBEITEN DÜRFEN NUR VOM JETPACK-KUNDENDIENST DURCHFÜHRT WERDEN.
5. Neue Teile einsetzen (z.B. Elektrodenkabel 10 und piezo-elektrischer Zünder 21).
6. Vor dem Zusammensetzen der beiden Griffhälften darauf achten, dass das Elektrodenkabel 10 richtig im Zünder 21 steckt, dann die Gummikappe 31 überziehen.

ZUSAMMENBAU

7. Elektrodenkabel 10 in die vorgesehene Einkerbung des Blocks 13 sowie zwischen Venturirohr und den Stift B legen, anschließend eine Haarnadelkurve beschreiben und das Kabel in den Piezo-Zünder, wie auf der Zeichnung gezeigt, einstecken.
8. Den Piezo-Zünder in seine vorgesehene Mulde legen.
9. Achten Sie bitte darauf, dass der Block 13 mit Schutzbügel 9 in der unteren Handgriffhälfte 7a richtig eingebettet ist.
10. Der Abzugshahn 8 mit seiner Achse 12 muss in der unteren Griffhälfte richtig sitzen und die Rückholfeder 5 in ihrem vorgesehenen Platz eingesetzt werden. Achten Sie darauf, dass die am Abzugshahn herausragende Arretierung innerhalb der unteren Griffhälfte zu liegen kommt.
11. Die obere Griffhälfte 7b in umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt 4 des Kapitels "Zerlegen" beschrieben (um 40° versetzt auflegen, den Bügel 9 in die Kerbe einführen und dann nach links drehen). Überprüfen, ob die Einzelteile wieder richtig eingesetzt sind (Achse des Abzugshahnes, Gasabzugshahn, Rückholfeder, Zünder, Zündkabel, Kabel).
12. Die Griffe zusammenhalten und wie folgt einschrauben:
 - 1° Die längste Schraube (30 mm) in Position 25,
 - 2° Die drei kleinsten Schrauben (16 mm) in Position 27,
 - 3° Die restliche Schraube (25 mm) in Position 26.

13. Schrauben nicht zu fest anziehen. Der Abzugshahn muss sich leicht bewegen lassen.
14. Zusammenbau:
 - Der Brennerkopf 1,
 - Das Elektrodenkabel in seine Öffnung stecken,
 - Die kleine Befestigungsschraube 24
 - Die Flügelschraube 29 + Sprengring 30.
15. Auf Funktionstüchtigkeit nach Kapitel "Inbetriebnahme" überprüfen.

REINIGEN – ALLE 6 MONATE

- ✓ Schlauch und Druckminderer vom Gerät trennen und nur das Gerät zerlegen.

REINIGEN DES GITTERS:

- ✓ Elektrode 10 ausbauen, Flügelschraube 29 ablösen, Brennerkopf 1 abnehmen.
- ✓ Brennerkopf einige Minuten in Benzin legen.
KEIN ANDERES FETTLÖSENDES MITTEL VERWENDEN.
- ✓ Das Gitter auf beiden Seiten mit einem Pinsel oder einer harten Bürste durchbürsten.
- ✓ Nachspülen und mit Druckluft trocken blasen.

REINIGEN DER VENTURIDÜSE 2 (innerer Teil des Haupttrumpfs):

Nur trocken reinigen.

- ✓ Mit einem Pinsel oder einer harten Bürste abbürsten.
- ✓ Mit Druckluft ausblasen.
- ✓ Den guten Zustand der Dichtung 23 auf das Gerät überprüfen und leicht einfetten, bevor der Brenner wieder ausgesetzt wird.

REINIGEN DER EINSPRITZDÜSE 16:

- ✓ Mutter 15 mit einem Hohlschlüssel abschrauben.
- ✓ Mit einem passenden Schraubenzieher die Einspritzdüse 16 herausdrehen, abnehmen, mit Benzin spülen und ausblasen.
- ✓ Die Dichtung auf der Einspritzdüse 16 abwischen und Düse wieder einbauen.
- ✓ Mutter 15 aufschrauben und nicht zu fest anziehen.
- ✓ Auf Funktionstüchtigkeit nach Kapitel "Inbetriebnahme" überprüfen und mit Spray oder Seifenwasser überprüfen, ob kein Leck an der Mutter 15 vorliegt.

ALLE EINGRIFFE AN DEN GASLEITUNGEN DÜRFEN NUR VOM JETPACK-KUNDENDIENST VORGENOMMEN WERDEN.

Position	Bezeichnung	Referenz
1	Brennerkopf	233130
2	Haupttrumpf (Venturi)	133104O
3	Düsenhalterung	249021
4	Gaszufuhr	150038
5	Rückholfeder	148044
6	Gashahn	248051
7a	Halbgriffschale rechts	133105O
7b	Halbgriffschale links	133106O
8	Abzugshahn	133107O
9	Schutzbügel	136021
10	Elektrodenkabel	236026
11	Schutzbügelblech	137030
12	Abzugshahnachse	135045
13	Block	132028O
14	Isolerring	132015
15	Düsenverschluss	145004
16	Düse 115P	239006
20	Schraube CBM 4 X 10	152CBM4X10
21	Piezo-Zünder	131003
22	Madenschraube M 8 X 8 ST	152M8X8ST
23	Brennerdichtung in. Ø 36.5 Ø 3	140025
24	Schraube CM 3 X 4	152CM3X4
25	Schraube CHC M4 X 30	152CHCM4X30
26	Schraube CHC M4 X 25	152CHCM4X25
27	Schraube CHC M4 X 16	152CHCM4X16
29	Flügelschraube MA 5 X 8	152MA5X10
30	Sprengring Ø 5	148038
31	Gummikappe	133129
32	Verlängerung komplett mit Brennerkopf	
A	Arretierlippe am Abzugshahn	
B	Stift	

